

Gemeinsam gegen psychische Gewalt

16 Tage
gegen Gewalt
an Frauen
25.11. - 10.12.23



Kanton Schaffhausen
Fachstelle für Gleichstellung,
Gewaltprävention und Gewaltschutz



sh.ch/16-tage



Vortrag, Theater und Abendessen

Öffentlicher Clubanlass

Caroline Tresch, Leiterin der Schaffhauser Fachstelle für Gewaltbetroffene, zeigt in ihrem Vortrag die Kriterien von psychischer Gewalt auf, wie häufig diese vorkommt und wo man Hilfe holen kann. Die Theaterschaffende Petra Cambrosio setzt sich mit acht Frauen szenisch mit dem Thema auseinander und ermöglicht es den Anwesenden, sich der Problematik auf diese Art zu nähern.



20.11.23 | Restaurant Schönbühl
18.30 Uhr Apéro, 19 Uhr Abendessen, 20 Uhr Vortrag

Anmeldung bis spätestens 13.11.23 per E-Mail an: alder_koitka@gmx.ch
Unkostenbeitrag Apéro / Abendessen: Fr. 40.–/Person

Soroptimist Int. Club Schaffhausen, www.soroptimist-schaffhausen.ch
Zonta Int. Club Schaffhausen, www.zonta.ch/clubs/schaffhausen

Auftaktveranstaltung

Fokusthema «Psychische Gewalt»

Die Theaterschaffende Petra Cambrosio zeigt mit acht Frauen ihre Auseinandersetzung mit dem Fokusthema «Psychische Gewalt».

Im Anschluss wird die orange Beleuchtung des Kirchturms für das Wochenende eingeschaltet.



25.11.23 | Kirche St. Johann, Seite Vordergasse
16.30 – 17.30 Uhr

Soroptimist Int. Club Schaffhausen, www.soroptimist-schaffhausen.ch
Zonta Int. Club Schaffhausen, www.zonta.ch/clubs/schaffhausen

Tag der offenen Tür

Fachstelle für Gewaltbetroffene

Lernen Sie die Fachstelle, deren Mitarbeiterinnen und unsere Angebote kennen. Wir stehen für Fragen und Auskünfte gerne zur Verfügung und freuen uns auf bereichernde Begegnungen.



28.11.23 | Fachstelle für Gewaltbetroffene, Neustadt 23
12 – 18 Uhr

Fachstelle für Gewaltbetroffene, www.fsgb-sh.ch

Lesung und Podiumsdiskussion

Hast du Nein gesagt?

Die Journalistinnen Miriam Suter und Natalia Widla lesen aus ihrem Buch «Hast du Nein gesagt? – vom Umgang mit sexualisierter Gewalt».



Danach findet eine Podiumsdiskussion mit den Autorinnen, der Leiterin der Fachstelle für Gewaltbetroffene und einer Juristin zum Thema Sexualstrafrecht statt. Anschliessend Apéro.

Eintritt: Fr. 10.–



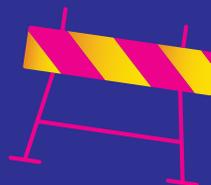
1.12.23 | Ulmer Saal im Ochenschüür, Pfrundhausgasse 3
18.30 – 22.30 Uhr

Feministischer Salon Schaffhausen, www.feministichersalon.com

Schnupperkurs

Mutig sein – Grenzen setzen!

Die Teilnehmenden des Schnupperkurses erhalten eine kurze Einführung ins Thema «Wirksam Grenzen setzen»: Was ist überhaupt mit Grenze gemeint und wie merke ich, dass eine Grenze verletzt wird?



Der Kurs besteht aus einem kurzen Theorieteil und praktischen Übungen. Ab 14 Jahre. Bequeme Kleider und Schuhe tragen.



2.12.23 | Schulhaus Breite, Aula
15 – 17 Uhr

Verein Selbstbehauptung Schaffhausen, www.selbstbehauptung-sh.ch
Frauenstammtisch Schaffhausen

Vortrag und Fragerunde

Durch Täterarbeit Gewalt an Frauen verhindern

Die Fachstelle für Gewaltbereite und Gewaltausübende KONFLIKT.GEWALT. und die Schaffhauser Polizei berichten über ihre Zusammenarbeit, über ihre Erfahrungen aus Polizeieinsätzen bei Häuslicher Gewalt und aus der Arbeit mit gewaltbereiten und gewalttätigen Personen sowie über die Möglichkeiten und Grenzen der polizeilichen Prävention. Zudem beantworten sie Fragen aus dem Publikum.



7.12.23 | Zwinglikirche
19 – 20 Uhr

KONFLIKT.GEWALT., www.konflikt-gewalt.ch
Schaffhauser Polizei, www.shpol.ch



Psychische Gewalt hinterlässt keine blauen Flecken.

Gewalt beginnt nicht erst mit einem blauen Auge, sondern oft bereits viel früher und ohne sichtbare Verletzungen. Psychische Gewalt ist subtil und schleichend und oft der Anfang einer Gewaltspirale Häuslicher Gewalt, die meist nur mit Unterstützung von Fachpersonen durchbrochen werden kann.

Was ist psychische Gewalt?

Mit psychischer Gewalt ist gemeint, jemanden zu dominieren, zu kontrollieren, zu demütigen oder emotional zu verletzen ohne dabei körperliche Gewalt anzuwenden. Dazu gehören Beleidigungen, Erniedrigungen, Drohungen, Anschreien, Stalking, Einschüchterungen, Morddrohungen, Erzeugen von Schuldgefühlen, übertriebene Eifersucht, Verbote und Kontrolle.

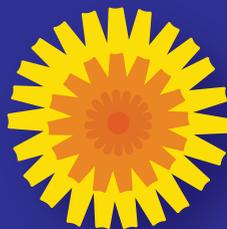
Folgen von psychischer Gewalt

Psychische Gewalt kann für Betroffene schwerwiegende und lebensgefährdende Folgen haben. Sie zielt darauf ab, die Gefühle, Gedanken, Selbstsicherheit und das Selbstwertgefühl eines Menschen anzugreifen und führt zu Isolation und Bevormundung des Opfers.

Psychische Gewalt ist häufig subtil und von aussen unsichtbar. Sie hat schwerwiegende Folgen für das Opfer.



Jetzt Hilfe erhalten!



Im Notfall

-  **Polizei | 117**
-  **Sanität | 144**
-  **Elternnotruf | 0848 35 45 55**
-  **Beratung für Kinder und Jugendliche | 147**

Beratung und Unterstützung

052 625 25 00 | Fachstelle für Gewaltbetroffene

Schutzunterkunft

052 213 089 78 | Frauenhaus Winterthur

Anzeige erstatten

052 624 24 24 | Polizei

Beratung für Gewaltbereite und Gewaltausübende

078 778 77 80 | KONFLIKT.GEWALT.

